

Vor welchen Herausforderungen stehen die Bibliotheken in den kommenden Jahren?

Projekt Trendreport Bibliotheken in Deutschland

Die vergangenen zwei Jahre waren durch die Corona-Pandemie eine Zeit der Verunsicherung, Einschränkung und zum Teil des »Notbetriebs«. Es war gleichzeitig aber auch eine Zeit, in der Neues entdeckt und ausprobiert wurde. Nun steht die gesamte Gesellschaft – und damit auch die Bibliotheken – jedoch vor der Herausforderung im »neuen Normal« anzukommen.

In einem Forschungsprojekt untersuchen die Autoren, welchen Herausforderungen sich Führungspersonen und Mitarbeitende in Bibliotheken gegenübersehen und welche Trends ihre Arbeit prägen werden. Mithilfe eines mehrstufigen Untersuchungsdesigns soll die Einschätzung der Fachcommunity in Deutschland möglichst breit erhoben werden. In einer ersten Befragungsrunde im November 2021 wurden zunächst zufällig ausgewählte Bibliotheksleitungen aus Bibliotheken aller Größen und Sparten mit einem qualitativen Fragebogen nach ihrer Einschätzung befragt.

Einladung zur zweiten Befragungsrunde

Im zweiten Schritt werden bis zum 6. Mai 2022 alle Mitarbeitenden in Bibliotheken im deutschsprachigen Raum gebeten, im Rahmen einer quantitativen Befragung, zu den Ergebnissen der ersten Befragungsrunde Stellung zu nehmen. Deshalb bitten wir alle Leserinnen

und Leser sich an der Erhebung zu beteiligen!

Warum sollten Sie sich die Mühe machen, den Fragebogen auszufüllen?

- Wir wollen Ihnen mit den Ergebnissen der Befragung eine faktenbasierte Grundlage zur Weiterentwicklung des Bibliothekssektors anbieten.
- Sie können die Ergebnisse in vielfältiger Weise nutzen, zum Beispiel für die Strategieentwicklung auf lokaler und regionaler Ebene. Deshalb werden wir die Erkenntnisse publizieren und so aufbereiten, dass sie für die Praxis hilfreich sind. Hierzu werden wir im weiteren Projektverlauf geeignete Formate entwickeln.

Die Teilnahme dauert circa 10 bis 15 Minuten und ist unter diesem Link möglich: <https://www.soscisurvey.de/bib22/>



Für alle Leserinnen und Leser, die tiefere Einblicke in das Vorgehen und die Ergebnisse der ersten Befragungsrunde erhalten wollen, werden im Folgenden beide Aspekte ausführlicher beschrieben.

Vorgehen in der ersten Erhebungsrunde

Um ein möglichst breites Bild der Einschätzung der Fachcommunity zu erhalten, wurde für die erste qualitative Untersuchung aus den Mitgliedsbibliotheken des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) eine geschichtete Zufallsstichprobe gebildet, die alle Sektionen berücksichtigte. Die Leitungen der 110 Bibliotheken aus der Stichprobe wurden zu Beginn der Onlinebefragung jeweils per Brief und per E-Mail zu einer Beteiligung eingeladen. Insgesamt wurde der Fragebogen während der Laufzeit der Befragung (5. bis 28. November 2021) 62-mal begonnen. 44 Fragebögen wurden komplett beantwortet (Rücklaufquote 40 Prozent) und konnten bei der Auswertung berücksichtigt werden (siehe Abbildung 1).

Der Fragebogen bestand aus drei Teilen:

1. Rahmendaten zur Bibliothek
2. Herausforderungen, denen sich die Bibliotheken kurzfristig 2022/2023 gegenübersehen
3. Erwartete Trends und Entwicklung in einem Zeithorizont von drei bis fünf Jahren¹

dbv-Sektion	Mitglieder	Anteil	N in der Zufallsstichprobe	N Rücklauf	Rücklaufquote nach Sektion
1	20	1,2 %	10	4	40 %
2	87	5,4 %	10	7	70 %
3A	104	6,4 %	10	6	60 %
3B	1137	70 %	50	15	30 %
4	276	17 %	30	11	37 %
Fehlend				1	

Abbildung 1: Datengrundlage der ersten Erhebungsrunde.

Insgesamt wurden von den Teilnehmenden in einem Freitextformat rund 170 zentrale Herausforderungen für die Jahre 2022/2023 benannt. Die Herausforderungen wurden mithilfe einer qualitativen Inhaltsanalyse sortiert, codiert und verdichtet.

Ergebnisse der ersten Erhebungsrunde

Durch diese Analyse konnten 31 zentrale Herausforderungen herausgearbeitet werden, die nun im zweiten Schritt des Forschungsprojektes im Hinblick auf ihre Relevanz quantitativ bewertet werden sollen. Die identifizierten Herausforderungen beziehen sich auf ganz unterschiedliche Aspekte und Handlungsfelder, die in den folgenden acht Themenclustern zusammengefasst wurden:

- *Digitale Transformation:* Hier wurden beispielsweise als Herausforderungen genannt, gleichzeitig digitale und analoge Medien und Veranstaltungsformate anzubieten, die Konkurrenz durch kommerzielle

Mediananbieter wie Streamingdienste oder das Sichtbarmachen digitaler Angebote.

- *Externe Wahrnehmung und Kundenorientierung:* Hierzu gehören etwa, verlorene Kunden(gruppen) zurückzugewinnen und neue Kunden(gruppen) zu erschließen, die Wiederherstellung der öffentlichen Sichtbarkeit, aber auch, durch die Bibliotheksarbeit einer Spaltung der Gesellschaft entgegenzuwirken.

- *Organisatorische Entwicklung des Betriebs:* In diesem Bereich werden Herausforderungen unter anderem in der Etablierung digitaler Verwaltungsprozesse, der Modernisierung von Arbeitsabläufen und Organisationsstrukturen sowie der Entwicklung neuer Leistungskennziffern gesehen.

- *Personal:* Ein weiteres Cluster mit Herausforderungen, dem sich die Bibliotheksleitungen gegenübersehen,

1 Die Ergebnisse aus diesem Teil der Erhebung werden im späteren Projektverlauf ausgewertet.

betrifft die Rekrutierung von neuem Personal, aber auch die Qualifikation des Stammpersonals.

Die weiteren Cluster kreisen um die Themen *Finanzen, Veranstaltungsarbeit, Kompetenzvermittlung und Schulungen* sowie die Frage, wie sich das Konzept des *Dritten Ortes* reaktivieren und weiterentwickeln lässt.

In der ersten Befragungsrunde konnten damit die zentralen Herausforderungen identifiziert werden, die Bibliotheksleitungen für die unmittelbare Zukunft sehen. Durch die qualitative Herangehensweise war jedoch eine Gewichtung der Herausforderungen nicht möglich. Ebenso können Unterschiede in der Einschätzung, etwa abhängig von der dbv-Sektion oder dem Bundesland, durch diese Methode nicht herausgearbeitet werden. Dies ist nun das Ziel der zweiten, quantitativ angelegten Befragungsrunde, zu der wir alle Interessierten aus der Bibliotheksbranche einladen.

Prof. Dr. Tobias Seidl, Prof. Cornelia Vohof; HdM Stuttgart

ANZEIGE



Getestet und für
gut befunden!

die-spieltruhe.de

Ihre Spezialisten für Spiele in Bibliotheken

Jetzt den kostenlosen Empfehlungskatalog anfordern:
MIT SICHERHEIT DIE BESTEN SPIELE 2022!

E-Mail: info@die-spieltruhe.de · Fon: 08822 948730

